



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI**

Open Access und Open Science: Herausforderungen für die Forschungsförderung

Dr. N. Schaad, Leiterin Forschung, SBFI



Ausgangslage

Das SBFI beobachtet mit grossem Interesse

- die rasant ansteigenden Datenmengen und ihre Implikationen auf bzw. für die Forschung
- Umsetzung des Open Access (mit seinen **grünen** Weg und dem zunehmend erfolgreichen **goldenen** Weg) sowie
- die Entwicklung vom Open Access zu einem tiefer greifenden Ansatz **zu Open Science.**

Wissenschaftspolitischer intern. Kontext:

- Erklärung von Berlin 2003; Aktionsplan G8 Wissenschaftsminister 2013 u.a.



Rechtliche Grundlagen

Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz (FIFG)

- Das FIFG liefert explizite Rechtsgrundlage für OA (Publikation Ergebnisse, Information Fördertätigkeit (Art. 9, Art. 49-52))

Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG)

- Hochschulautonomie

Spezial(gesetzliche) Bestimmungen

- Urheberrecht, Copyright, Schutz geistiges Eigentum, Firmen- und Fabrikationsgeheimnis



Förderpraxis gemäss FIGG

- Die **Umsetzung von OA** erfolgt durch Forschungsförderinstitutionen des Bundes (SNF, KTI, Akademien) in Zusammenarbeit mit den Hochschulen unter Berücksichtigung der internationalen Entwicklungen;
- die Kosten für digitale Publikationen sind für Forschende anrechenbar (SNF);
- Fachkulturen und ihre unterschiedlichen Publikationspraxen werden soweit möglich berücksichtigt (SNF).



OA-Publikations«formate»

- Institutionelle (Hochschulen, fachübergreifend) und fachspezifische **Repositorien**
- **OA Fachzeitschriften** (rund 10'000 gemäss Directory OA)
- Neue wissenschaftliche Publikationsformen in den sozialen Medien und www.academia.edu (z.B.)
- Neue Zeitschriften («scientific data» z.B.)



Open Scientific Research Data, Open Science

Grundsatz

Daten aus öffentlich finanzierter Forschung sollen der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen;

Ziel(e)?

- Potential von Daten möglichst gut und breit zu nutzen (Sekundär-, Mehrfachnutzung);
- Qualität wissenschaftliche Erkenntnisse konsolidieren;

Erwartungen / Mehrwert?

- Transparenz und Nachvollziehbarkeit verbessern;
- Forschungserkenntnisse breiter / schneller zugänglich;
- neue Formen wissenschaftliche Zusammenarbeit;
- Reproduzierbarkeit und verbesserte Datenqualität.



Herausforderungen

- Kulturwandel bei Forschenden;
- Qualität der Daten (-> Interoperabilität);
- Allokation der Publikationsmittel;
- neue innovative Geschäftsmodelle für Zeitschriften und Publikationen;
- gesetzliche Einschränkungen (Urheberrecht ..);
- stärkere Koordination (national und international), um die OA-Strategie konsequenter zu fördern?